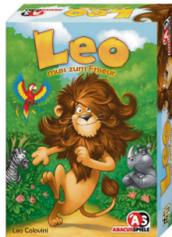


# Ein Fest für Spielefreunde

**SPIELE** Auch in diesem Jahr werden wieder Tausende neue Gesellschaftsspiele unter norddeutschen Tannenbäumen landen. Damit nach dem Auspacken der Geschenke keine Langeweile aufkommt, stellt *Schleswig-Holstein am Sonntag* Ihnen zehn Spiele vor, die Jung und Alt garantiert begeistern werden. **VON HENDRIK BREUER**

## LEO MUSS ZUM FRISÖR

### Der Barbier des Dschungels

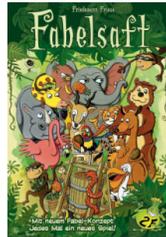


# Dieses kooperative Memory-Spiel können schon Sechsjährige zusammen mit Älteren spielen. Gemeinsam wird versucht, den wildmännigen Leo zum Barbier des Dschungels zu lotsen. Doch es gibt ein Problem: Leo quatscht sich ständig fest und kommt einfach nicht voran. Ein tolles Kinderspiel!

**Leo muss zum Friseur** von Leo Colovini, Abacusspiele, 2-5 Spieler, ab 6 Jahren.

## FABELSAFT

### Maximale Abwechslung



# Die Spieler setzen ihre Figuren, führen Aktionen aus, sammeln Früchte ein. Das ist einfach – doch nicht der Clou: Es gibt 59 verschiedene Aktionen auf 240 Karten, von denen nur wenige im Spiel sind. Keine Partie gleicht der anderen, abwechslungsreicher (und spaßiger) kann ein Spiel kaum sein.

**Fabelsaft** von Friedemann Friese, 2F-Spiele, 2-5 Spieler, ab 8 Jahren.

## OBEN UND UNTEN

### Das Spiel als Abenteuerroman



# Hier gibt's zwei Welten. Eine ist irdisch, in ihr entsteht ein klassisches Brettspielfeld. Spannender ist die unterirdische, wo wie in einem „Rollen-spiel light“ mit Würfeln gekämpft und Fantastisches entdeckt wird. Eine solche innovative Mischung hat's noch nicht gegeben. Funktioniert super!

**Oben und Unten** von Ryan Laukat, Schwerkraft-Verlag, 2-4 Spieler, ab 14 Jahren.

## CAMEL UP CARDS

### Kamele stapeln



# „Camel Up Cards“ ist die kleine Schwester von „Camel Up“, dem „Spiel des Jahres 2014“. Es geht darum, bei einem Kamelrennen möglichst lukrative Wetten abzuschließen. Lustig wird's, weil die Kamele niemandem gehören und alle Spieler sie bewegen können. Günstige Version des Top-Spiels.

**Camel Up Cards** von Steffen Bogen, eggertspiele, 2-6 Spieler, ab 8 Jahren.

## TEMPEL DES SCHRECKENS

### Verwirrung als Spielprinzip



# Die Spieler bekommen verdeckt Rollen zugeteilt und versuchen, entweder einen Tempel zu plündern oder die Plünderer in Feuerfallen zu locken. Achtung: Es kann sehr laut werden bei diesem Kartenspiel bei dem niemand so recht weiß, wem man wann gerade trauen kann.

**Tempel des Schreckens** von Yusuke Saito, Schmidt Spiele, 3-10 Spieler, ab 8.

## KRAFTWAGEN

### Autobau für Strategen

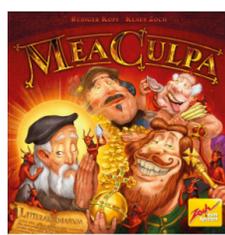


# Selten lässt einen ein Spiel so in ein Szenario eintauchen wie bei „Kraftwagen“. Man baut seine Automanufaktur auf, versucht sich am Markt durchzusetzen. Bessere Karosserien und Motoren müssen entwickelt, geizige Käufer überzeugt werden. Ein herausragendes und nicht zu kompliziertes Strategiespiel.

**Kraftwagen** von Matthias Cramer, ADC Blackfire, 2-4 Spieler, ab 10 Jahren.

## MEA CULPA

### Augenzwinkernder Ablasshandel

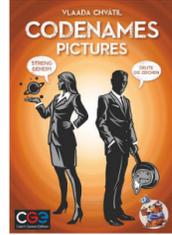


# Das Lutherjahr steht vor der Tür, da darf ein Spiel zum Thema Reformation nicht fehlen. „Mea Culpa“ nimmt sich den Ablasshandel vor und verarbeitet ihn spielerisch mit einem Augenzwinkern. Um ihre Seelen zu retten, müssen die Spieler tricksen, zocken und betrügen. Ein durchaus anspruchsvolles Spiel.

**Mea Culpa** von Rüdiger Kopf und Klaus Zoch, Zoch Verlag, 2-4 Spieler, ab 14.

## CODENAMES PICTURES

### Rasanter als das Original

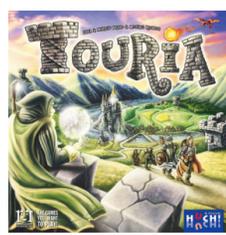


# „Codenames“, das im Juli gekürte „Spiel des Jahres 2016“, hat bereits einen Nachfolger: „Codenames Pictures“. Diesmal darf man ausliegende Bildchen so umschreiben, dass die Mitspieler verstehen, was gemeint ist. Ein Partyspiel, das schneller zu spielen ist als das Original. Genauso gut ist's auch!

**Codenames Pictures**, Vlaada Chvátil, Heidelberg Spieleverlag, 2-8 Spieler, ab 10.

## TOURIA

### Tanzende Türme im Abenteuerland



# Abenteuerer ziehen durch das Land Touria, sammeln Edelsteine, Herzen und Gold ein, um, natürlich lukrativ, ins Königshaus einzuheiraten. Drehende Türme geben vor, welche Aktionen die Spieler durchführen dürfen. Das ist interessant und macht „Touria“ zu einem schönen Spiel für Familien.

**Touria** von I. u. M. Brand und M. Rieneck, HUCH! & friends, 2-4 Spieler, ab 10.

## NOCH MAL!

### Und wieder und wieder



# Würfelspiele können süchtig machen. Das gilt besonders, wenn sie so einfach sind wie „Kniffel“ und doch weit aus unterhaltsamer. „Noch mal!“ ist so ein Spiel. Eigentlich werden nur Zahlen und Farben auf einem Block angekreuzt. Doch alle sind immer aktiv, kreuzen an wie verrückt. Ein rasantes Spiel!

**Noch mal!** von Inka u. Markus Brand, Schmidt Spiele, 1-6 Spieler, ab 8.



Auf Tour im Norden: der italienische Sänger Eros Ramazzotti

DPA

# Ramazzotti: Perfektion existiert gar nicht

**PERFETTO** Der italienische Sänger startet mit neuem Album neu durch

Im Leben des italienischen Popsängers Eros Ramazzotti scheint alles rund zu laufen: 2014 heiratete der 53-Jährige das Model Marica Pellegrinelli, mit der er zwei Kinder hat. Seine älteste Tochter Aurora, die aus der Ehe mit Michelle Hunziker stammt, steht längst auf eigenen Beinen. All das mag dazu beigetragen haben, dass der Mailänder sein aktuelles Album „Perfetto“ genannt hat.

VON DAGMAR LEISCHOW

**Herr Ramazzotti, in Deutschland verstehen die meisten Leute gar nicht, wovon Ihre Lieder handeln. Ist das bei Ihren Konzerten manchmal ein Problem?**

Das war es in all den Jahren noch nie. Von Anfang an hat es mich überwältigt, wie ich hier aufgenommen wurde. Irgendwie kommt die Musik im Herzen der Menschen an – auch wenn sie nicht alle Worte verstehen.

**Wie würden Sie Ihre deutschen Fans beschreiben? Lassen Sie sich bei Ihren Auftritten nicht so leicht mitreißen wie Ihre Landsleute?**

Das deutsche Publikum war das erste außerhalb Italiens, das mich empfangen hat. Wir hatten schon immer einen außergewöhnlich guten Draht zueinander.

**Weil die Menschen die positive Energie Ihrer Songs lieben? Diese positive Energie ist für mich von grundlegender Wichtigkeit. In der Welt, in der wir heute leben, bleibt einem nichts anderes übrig als das Positive zu suchen.**

**Perfektion scheint Ihnen ebenso sehr am Herzen zu liegen. Sonst hätten Sie Ihr Album sicherlich nicht „Perfetto“ genannt. Ja, ich strebe nach Perfektion – oder zumindest setze ich mir dieses Ziel. Aber Perfektion zu erreichen ist eigentlich unmöglich. Denn sie existiert gar nicht.**

**Weder bei der Arbeit noch im Familienleben. Wie schwierig ist es für Sie, während einer Tournee von Ihrer Frau und Ihren Kindern getrennt zu sein?**

Es ist in der Tat hart, aber Dank der modernen Technik sind wir per Video mehrmals täglich in Kontakt. Ich fahre zu meiner Familie nach Hause, wann immer ich kann. Oder sie kommt für ein paar Tage auf der einen oder anderen Etappe der Tour zu mir.

**Bei Ihren Auftritten singen Sie unter anderem den Song „Il tempo non sente“. Worum geht es in diesem Lied?**

„Il Tempo Non Sente Ragione“ handelt davon, im Hier und Jetzt zu leben. Man sollte unbedingt den Augenblick erfassen. Denn alles verändert sich binnen kürzester Zeit. Einfach weil wir die Zeit, die niemals nach unseren persönlichen Bedürfnissen fragt, nicht aufhalten können.

**Wird Ihnen das besonders bewusst, wenn Sie an Ihre Kinder denken?**

Ich habe den Song „Rosa nati ieri“ meiner Tochter Raffaella gewidmet und spreche da über die Eltern-Kind-Beziehung. Eltern begleiten ihre Kinder beim Erwachsenwerden. Später, wenn Vater und Mutter alt geworden sind, kommt es in der Regel zu einem Rollentausch. Sie werden dann von ihren erwachsenen Kindern unterstützt.

**Malen Sie sich dieses Szenario in dem Stück „Tra vent anni“ aus? Nein. In diesem Song stelle ich mir meinen Sohn vor, wenn er 20 Jahre alt sein wird. Ich erzähle davon, dass ich ihm ein wundervolles Leben wünsche.**

.....  
„Konklave“ von Robert Harris ist sowohl als Buch als auch als Hörbuch erhältlich.

## LITERATUR-TIPP

### Die dunkle Seite des Vatikans

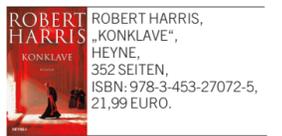
# Normalerweise ist das, was Robert Harris in seinem neuesten Roman beschreibt, ein Buch mit sieben Siegeln: Das und wie ein Konklave, also eine Papstwahl genau abläuft, ist nur wenigen bekannt. Bester Stoff für einen spannenden Roman.

Das Szenario: Der Papst ist gestorben. Direkt, nachdem er einen Kardinal seines Amtes enthaben hat. Das allerdings konnte durch den überraschenden Tod des Papstes nicht mehr beurkundet werden, und der einzige Zeuge gilt als Trinker. Jacopo Lomeli, Dekan des Kardinalskollegiums und zuständig für den korrekten Ablauf des Konklaves, erfährt direkt vor dem Beginn der Wahl davon und beginnt, der Sache auf den Grund zu gehen. Doch das ist nicht die einzige Ungereimtheit, mit der er es bis zur Verkündung des neuen Papstes zu tun bekommt – und dann taucht auch noch ein bisher unbekannter Kardinal, ein Kardinal „in percfore“, auf, den der Papst heimlich ernannte.

Neben dieser an sich schon spannenden Geschichte würzt Robert Harris sein „Konklave“ mit Bezügen zur aktuellen katholischen Kirche. So ist zu vermuten, dass der verstorbene Papst der derzeit amtierende Franziskus ist – und dass sein Pontifikat nur wenige Jahre währte. Ein unbequemer Heiliger Vater, der seiner Kirche vielleicht zu viel – aber lang und sie fast bis in ein „Schisma“, eine Spaltung führte.

Am Ende jedenfalls gelingt es Lomeli, dass der Kardinal zum Papst gewählt wird, der ihm im Laufe des Prozesses als immer geeigneter erscheint. Doch dann erfährt Lomeli das Geheimnis des Neuen, der sich selbst den Namen „Innozenz“, zu deutsch „Unschuld“ gibt...

EMS



Eros Ramazzotti live: Mi, 7. Dezember, 20 Uhr, Hamburg, Barclaycard Arena, Karten: 040/4132260.